

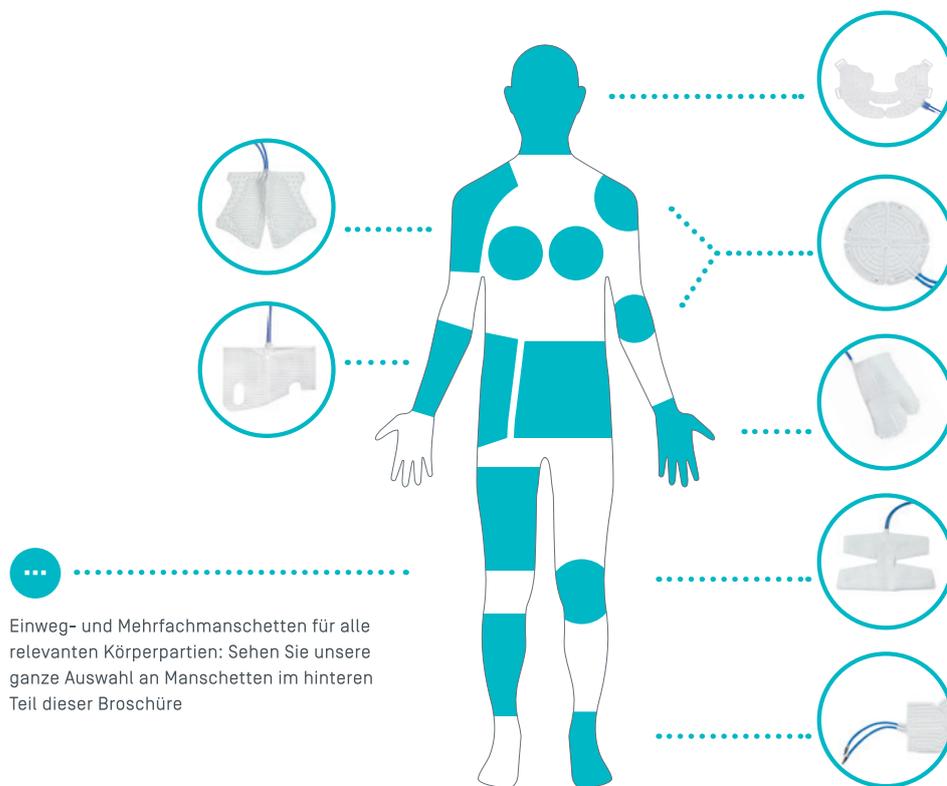
10 – 35 °C
HILOTHERM
Clinic® + Professionell®
+ HomeCare®
zur Vermeidung von
Schwellungen, Hämatomen,
Entzündungen und Schmerzen

10 – 35 °C

HILOTHERAPY®

Die gradgenau steuerbare Thermo-Therapie

Bei verletztem bzw. traumatisiertem Gewebe behindern Ödeme und Einblutungen die Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen. Dies führt zu Durchblutungsstörungen und einer entzündungsbedingten Überwärmung. Gegen diese Symptome wirkt die HILOTHERAPY®.



Vorteile

- + Beschleunigung des Heilungsprozesses
- + Reduktion der Schmerzintensität und weniger Schmerzmittel
- + Minderung der Hämatome und Entzündungen
- + Temperatur und Anwendungsdauer auf individuelles Empfinden anpassbar

Funktionsweise

Erzeugt wird die thermische Wirkung mittels destilliertem Wasser. Dieses wird in speziell dafür konzipierten Therapie-Geräten gradgenau auf die gewünschte Temperatur eingestellt und konstant auf diesem Wert gehalten. Damit ist die medizinisch geforderte Temperaturkonstanz gewährleistet. Auch mehrstündige oder gar mehrtägige Anwendungen sind ohne Abweichungen möglich. Sensoren prüfen den Wert permanent und sorgen für die Konstanz. In einem geschlossenen Kreislaufsystem durchfließt das gekühlte Wasser anatomisch geformte Manschetten, die es für die unterschiedlichen Körperpartien als Einwegmanschetten oder auch als Mehrfachmanschetten (nur im orthopädischen Bereich) gibt.

HILOTHERM Clinic®, **Professionell®** und **HomeCare®** sind die drei Geräte, die für die Umsetzung der **HILOTHERAPY®** entwickelt wurden.

10 – 35 °C

Das Therapie-Gerät HILOTHERM Clinic®

- Eignet sich insbesondere für den klinischen Anwendungsbereich, prä- und postoperativ
- Anschluss von zwei Manschetten, d.h. eine gleichzeitige Behandlung von zwei Patienten oder zwei Körperpartien ist möglich
- Temperaturkonstanter Dauerbetrieb (Sensoren halten die eingestellte Temperatur konstant)
- Kühlmedium: destilliertes Wasser
- Gewicht: Leergewicht: 10 kg, Betriebsbereit: 12 kg
- Maße 430 x 275 x 268 mm



12 – 22 °C

Das Therapie-Gerät HILOTHERM Professionell®

- Eignet sich insbesondere für den mobilen Gebrauch: für den Patienten zu Hause, als auch in der Praxis und der Klinik
- Nach frischen Verletzungen, nach operativen Eingriffen, bei chronischen Entzündungen und Schmerzen
- Anschluss von einer Manschette
- Temperaturkonstanter Dauerbetrieb (Sensoren halten die eingestellte Temperatur konstant)
- Kühlmedium: destilliertes Wasser
- Gewicht: Leergewicht: 4,3 kg, Betriebsbereit: max. 4,8 kg
- Maße 240 x 260 x 260 mm



15 – 22 °C

Das Therapie-Gerät HILOTHERM HomeCare®

- Eignet sich insbesondere für den mobilen Gebrauch: für den Patienten zu Hause, als auch in der Praxis und der Klinik
- Nach frischen Verletzungen, nach operativen Eingriffen, bei chronischen Entzündungen und Schmerzen
- Anschluss von einer Manschette
- Temperaturkonstanter Dauerbetrieb (Sensoren halten die eingestellte Temperatur konstant)
- Kühlmedium: destilliertes Wasser
- Gewicht: Leergewicht: 2,9 kg, Betriebsbereit: max. 3,4 kg
- Maße 240 x 260 x 260 mm



Info zur Wirkungsweise

Die HILOTHERAPY® – ein Thermo-Heilverfahren zur Förderung des Heilungsprozess geschädigten Gewebes

Besonders nach operativen Eingriffen, Verletzungen und bei chronischen Erkrankungen und daraus resultierenden Schwellungen, Einblutungen, Hämatomen, Ödemen und Entzündungen wirkt sie nicht nur heilungsfördernd, sondern mindert ebenso die Schmerzintensität, was eine deutlich reduzierte Arzneimittelgabe zur Folge haben kann.



Erkenntnisse über die Rolle der Sauerstoff- und Nährstoffversorgung

Durch operative Eingriffe oder Verletzungen wird die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung des Gewebes massiv gestört. Die erhöhte Stoffwechselgeschwindigkeit führt zu Überwärmung durch Entzündung des betroffenen Gewebes, verbunden mit Durchblutungsstörungen. Der Sauerstoffbedarf steigt dadurch in signifikantem Maß.

Die Folge:

Durch den gestiegenen Sauerstoffbedarf reicht die vorhandene Sauerstoffmenge, die das betroffene Gewebe erreicht, für eine Regenerierung nicht aus. Durch diesen Sauerstoffmangel (Ischämie) sterben weitere Zellen ab, werden flüssigkeitsbindende Proteine frei, die zur Bildung weiterer Ödeme führen und es entsteht ein Teufelskreis, der zum Hypoxieschaden führt.

Die medizinische Forderung:

Der Sauerstoffbedarf des geschädigten Gewebes muss gesenkt werden.

Die HILOTHERAPY® ist prädestiniert für traumatische, prä- und postoperative Indikationen

Medizinische Sektoren

- Traumatologie/Orthopädie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- Plastische/Ästhetische Chirurgie
- Implantologie
- Rheumatologie
- Onkologie
- Gefäß- und Mikrochirurgie
- Dermatologie
- Urologie
- Sportmedizin
- Notfallmedizin
- Allgemeine postoperative Wundheilung
- Physiotherapie/Rehabilitative Medizin

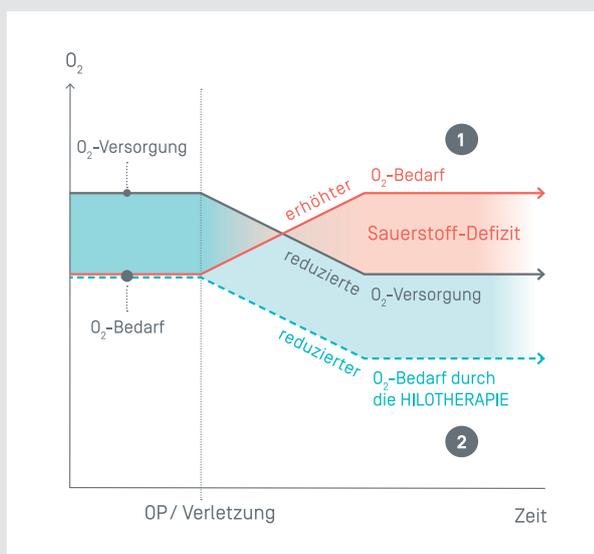
Therapiebereiche

- Ödeme
- Hämatome
- Schmerzlinderung
- Verstauchungen
- Muskelzerrungen
- Muskelrisse
- Verrenkungen
- Sehnenentzündungen
- Entzündlicher Rheumatismus
- Hand-Fuß-Syndrom
- Ischias
- Fieber
- Migräne
- Funktionelle Rehabilitation, wie Verbesserung der Beweglichkeit und Muskellockerung



Wirkung auf den Sauerstoffbedarf

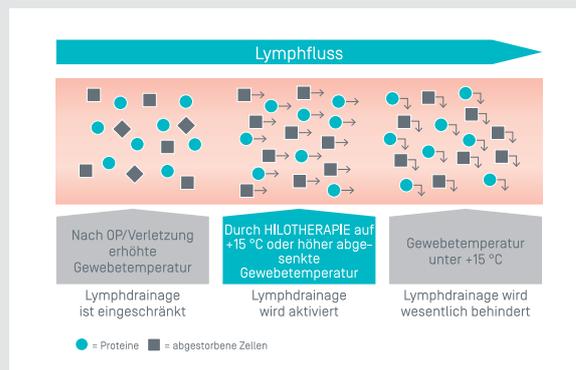
Eine Absenkung der Temperatur des betroffenen Gewebes um 10 °C reduziert die Stoffwechsellgeschwindigkeit um 50 %. Dadurch wird auch der Sauerstoffbedarf reduziert. Die Sauerstoffmenge reicht für die Regeneration aus.



- 1 **Sauerstoff-Defizit:** Bei reduzierter Versorgung und steigendem Bedarf entsteht ein Defizit, das zu weiteren Gewebeschädigungen führt.
- 2 **Sauerstoff-Anpassung:** Die HILOTHERAPY® reduziert den Bedarf und ermöglicht die Regeneration.

Wirkung auf den Schadstoff-Abbau

Um den Abtransport schädlicher Stoffe wie Proteine oder abgestorbene Zellen durch Lymphdrainage zu gewährleisten, muss die Gewebetemperatur gradgenau abgesenkt werden. Sinkt die Gewebetemperatur nämlich unter 15 °C, wird die Lymphdrainage ganz wesentlich behindert.



Sauerstoff-Defizit: Bei reduzierter Versorgung und steigendem Bedarf entsteht ein Defizit, das zu weiteren Gewebeschädigungen führt.



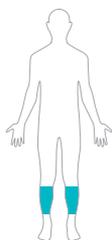
Gefahren bei falscher Gewebetemperatur

Manschetten

Speziell geformt für Ihre Bedürfnisse

Je nach Indikation und betroffener Körperpartie gibt es spezielle Manschetten, die von einem filigranen Kapillarsystem durchzogen sind. So wird die gleichmäßige Einwirkung der Temperatur auf das geschädigte Gewebe gewährleistet. Gerne beraten wir Sie, welche Manschetten für Ihre Anwendungen geeignet sind.

Einweg- und Mehrfachmanschetten für den orthopädischen Bereich



Wadenmanschette



Rundmanschette



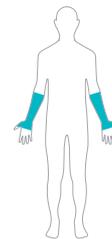
Rundmanschette klein



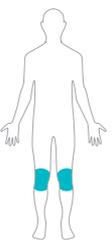
Brustmanschette *Hilobreast*



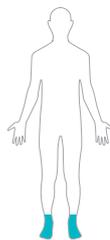
Handmanschette



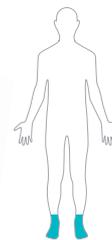
Unterarmmanschette



Kniemanschette



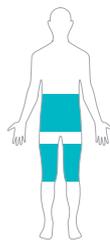
Fußmanschette



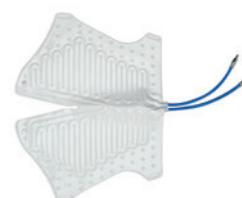
Fußmanschette Slipper



Flächenmanschette klein

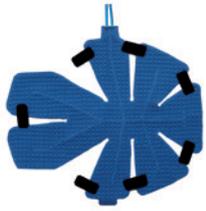


Flächenmanschette groß



Trapezmanschette

Nur als Einwegmanschetten erhältlich



Kopfmanschette



Gesichtsmanschette unten, mit Steg



Gesichtsmanschette unten, ohne Steg



Gesichtsmanschette oben



Augenmanschette offen



Augenmanschette geschlossen



Nasenmanschette



Nasenmanschette T-Gips



Unsere Produktpalette: HILOTHERAPY® – Das gradgenaue Thermoverfahren



10 – 35 °C
HILOTHERM Clinic®
12 – 22 °C
HILOTHERM PROFESSIONELL®
15 – 22 °C
HILOTHERM HomeCare®

Vermeidung von
Schwellungen, Hämatomen,
Entzündungen, Schmerzen



15 – 22 °C
HILOTHERM Rheuma
**Schmerzlinderung
bei Rheuma**



10 – 12 °C
HILOTHERM ChemoCare®

Vermeidung der
Polyneuropathie (CIPN)
und des Hand-Fuß-
Syndroms (HFS)



35 – 43 °C
HILOTHERM Calido®

Wärmetherapie
bei Dissektionen oder
Lappenplastiken



HILOTHERAPY®

Es handelt sich bei der HILOTHERAPY® um ein Thermo-Heilverfahren, das lokal auf geschädigte Körperpartien einwirkt und den Sauerstoffbedarf des Gewebes, den Stoffwechsel, die Durchblutung und die Schmerzrezeptoren des betroffenen Gewebes beeinflusst. Als Kryotherapie wirkt sie verlangsamernd, als Hypothermie anregend. Diese Effekte erzielt die HILOTHERAPY®, gradgenau steuerbar in einem der jeweiligen Indikation entsprechenden Temperaturbereich.



Ist Eis wirklich ein Schmerzkiller?

Die Konstanz der Temperatur ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber üblichen Mitteln wie Cool Pads oder Eis etc. Diese Mittel tauen auf, verlieren ihre Kühlwirkung und müssen je nach Therapiedauer während der Behandlung gewechselt werden. Zudem bergen sie die Gefahr von Hautverbrennungen durch extreme Kälte in sich.